

„Wo ist Gott? – Wo ist Gott nicht?“

Psalm 139,1-12 + 23-24

Leitfaden zur Predigt vom 05. Mai 2024
Jakob Görzen

Lest gemeinsam Psalm 139,1-12 und tragt zusammen, was jeden von euch an David, dem Verfasser dieses wunderbaren Psalms beeindruckt.

I. Wo ist Gott?

Lest zusammen die ersten 6 Verse

Markiert euch die Verben in diesen Versen. Hier geht es darum, was Gott mit mir macht oder wie er zu mir ist.

Welche dieser Handlungen berührt dich am meisten gibt dir Gewissheit, dass Gott sich dir in seiner Liebe widmet. Erzählt einander, wo ihr das in eurem Leben gemerkt, verstanden, realisiert habt. Das ehrt unseren Gott!

Und wo spreng diese Beschreibung dein Fassungsvermögen, wie David es in Vers 6 beschreibt?

II. Wo ist Gott nicht?

Lest zusammen die Verse 7-12.

Was kann einen Menschen, was hat mich seinerzeit dazu veranlasst, mit Gott auf Distanz zu gehen? Und was wäre nach meiner Vorstellung der Ort oder die Methode, wie ich Gott aus meinem Leben herausholen wollte? (V. 7-10)

Welche Arten von Finsternis kenne ich von mir selbst oder von meinen vertrauten Mitmenschen, mit der sie versuchen, sich von Gott abzuschirmen? (V. 11-12)

III. Gott allein bringt mich zum Ziel!

Lest zusammen die Verse 23-24.

Überlegt gemeinsam, warum David sich mit der Bitte von V. 23 an Gott wendet. Warum prüft er sich nicht einfach selbst?

Lest Jeremia 17,9-10a, um eine Antwort darauf zu geben.

Tauscht gerne darüber aus, wie Gott euch erforscht, geprüft und dann überführt hat. Welche Mittel oder Personen hat er dafür benutzt? Welches Licht ist dir aufgegangen und welche konkrete Lüge hat Gott durch eine konkrete Wahrheit ersetzt?

Wo in deinem Leben hat er dich vom bösen Weg auf einen ewigen Weg geleitet und wie hat ER das gemacht?

Macht dieses Gebet zu eurem Gebet in der Gebetsgemeinschaft und macht euch darauf gefaßt, von Gott aus seinem Wort, aus den Predigten und Liedern, aus dem Munde eurer Geschwister in der Kleingruppe, Antworten zu bekommen! ☺.